

Oberfränkische Meisterschaften in Wunsiedel

Bei den Oberfränkischen Meisterschaften in Wunsiedel der Jugend A und der Schüler A/B am 01.07.2007 reisten die Leichtathleten des TSV Ebermannstadt mit einem erfreulich großen Team an. Bei sehr schönem Wetter und fast optimalen äußeren Bedingungen überzeugten die Ebermannstädter vor allem in den Sprintdisziplinen.

Eine Qualifikation in letzter Sekunde für die Bayerischen Jugendmeisterschaften und zwei Oberfränkische Meistertitel sowie eine Vielzahl an neuen persönlichen Bestleistungen im Sprint spiegeln das erfreuliche Gesamtbild des TSV wieder. Planung und Inhalte für die in den nächsten Wochen anstehenden Saisonhöhepunkte scheinen also zu passen und lassen bei den entsprechenden Events noch einiges erwarten.

Mit einem „Knaller“ starteten **Lisa Schwindenhammer**, AK14 und **Bastian Baumann**, mJA. Lisa trumpfte mit einer phänomenalen Bestleistung im 100 m Sprint auf. Hier konnte sie ihre bisherige **persönliche Bestleistung auf 13,08 sec** deutlich steigern. Am Ende reichte diese Zeit innerhalb der starken Laufkonkurrenz für den dritten Platz. Im Hürdensprint bremste die vorletzte Hürde eine sehr gute Zeit. Nach einem Kontakt mit der Hürde kam Lisa aus dem Tritt und rettete am Ende eine 13,76 sec ins Ziel.

Der 18jährige Bastian Baumann sprang im letzten Moment auf den Zug zur Bayerischen Jugendmeisterschaft auf. In einem sehr guten Rennen zeigte er, dass sich sein vorhandenes Sprintpotential langsam zu entfalten beginnt. Er erreichte mit **11,77 sec eine neue persönliche Bestleistung**. Leider musste er verletzungsbedingt auf den Endlauf und die 200 m verzichten.

Malte Schröder entwickelt sich in der Altersklasse der 18jährigen langsam zu einer festen Bank im **Sammeln von Oberfränkischen Meistertiteln**. Eine neue pB im Weitsprung mit 5,93 m bildete den perfekten Einstand für die folgenden beiden Meistertitel. Im Hochsprung übersprang Malte die 1,80 m und holte sich den 1. Titel. Gleich darauf legte er im **Speerwurf eine neue pB von 45,91 m** nach und sackte damit den 2. Titel an diesem Tag ein. Höhen im Hochsprung deutlich über 1,80 m und Speerwurfweiten an die 50 m sind nur noch ein Frage der Zeit.

Christina Wirth, wJA nahm an den „kurzen Sprintstrecken“ 200 m und 400 m teil. Als Mittel- und Langstreckenläuferin nutzte sie diese Gelegenheit, um sich für die anstehenden Meisterschaften noch einige Schnellkeitsimpulse zu holen. Als Langstrecklerin hatte sie erwartungsgemäß mit der Vergabe der Titel nichts zu tun und blieb leider etwas unter den bereits gezeigten Zeiten.

Die Steilvorlage der Jugendlichen wurde vom Schülernachwuchs erfolgreich aufgegriffen. Auch hier sind vor allem die Sprintleistungen hervorzuheben. Mit einer sehr guten Zeit von 11,19 sec über 75 m überraschte **Vera Krammel** bei den 12jährigen Mädchen. Die intensive Trainingsarbeit an der Startphase zeigte Wirkung. Es gelang ihr ein **explosiver Start**, der zu einer neuen pB und somit zur siebt-schnellsten Zeit in ihrer Altersklasse führte. Allerdings hatte sie Pech bei der Laufeinteilung. Sie musste für die Einteilung des Endlaufes einer schwächeren Vorläufersten mit 11,27 sec weichen. Die Regelung Vorläuferste und weitere Zeitschnellste stand diesmal gegen sie. Mit einem sehr schönen Speerwurf unterstrich sie ihre Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei den 13jährigen Jungen absolvierte **Fabian Reichold** ein Mammutprogramm. Mit 60 m Hürden, 75 m, 1000 m und Weitsprung hatte er sich an diesem Tag ein ziemliches Pensum aufgeladen. Seine erste Bewährungsprobe hatte Fabian über die Hürdenstrecke, wo er sich wacker schlug. In seiner zweiten Sprintdisziplin, dem 75 m Lauf erkämpfte sich Fabian mit einem couragierten Lauf einen der begehrten acht Plätze des **Endlaufes**. Im 1000 m Lauf zeigte Fabian, dass neben seinen Fähigkeiten über die schnellen und technisch anspruchsvollen Sprintdisziplinen auch sehr gute Ausdauerleistungen vorhanden sind. Damit hat Fabian sehr gute Voraussetzung für eventuelle Mehrkämpfe!

Der sehr gute Gesamteindruck des Ebermannstädter Teams wurde durch einen klugen 800 m Lauf von **Babinja Wirth**, W 12, abgerundet. Ausgezeichnete 2:38,56 min brachten am Ende **Rang Drei**. Meike Grosse, W 12 und Ricco Schönfeld, M 13 lieferten weitere ansprechende Leistungen. **Meike Grosse** blieb noch vor ihrer Vereinskollegin Vera Krammel unter 3:00 min über 800 m der W12. Die "jungen Damen" sind damit für die Ofr. Staffelmeisterschaft in Hirschaid gut aufgestellt. Einziger Starter auf einer Langdistanz war **Ricco Schönfeld** in der M 13. Er trat über 2000 m an und erzielte mit 12:58,37 min noch eine Zeit unter den magischen 13 Minuten und sicherte sich damit **Platz Drei** auf dem Siegerpodest. **Terassa**